



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2020

Juni 2020

• Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

GEM 2GO

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung! (mehr darüber im Blattinneren ...)

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Altstoffsammelzentrum	2
Schließung Gasthof Pacher	2
Gem2Go Gemeinde-App	3
Rechnungsabschluss 2019	3
Personalia	4
Feuerwehr Lutzmannsburg	5
Feuerwehr Strebersdorf	6
Kath. Pfarrgemeinde	8
Evang. Pfarrgemeinde	10
Markt der Erde	12
Weinbauverein	14
Sicherheitstipp	15
Burschenschaft Strebersdorf	16
Hort „Die schlaun Füchse“	16
Volksschule	17
Kindergarten	18
Veranstaltungen / Termine	20
Bildungsberatungstermine	20
Rechtsberatungstermine	20



Durch die noch nie dagewesene Zeit, geprägt vom Coronavirus und seinen weitgehenden Folgen, hoffen wir nun alle aufgrund der Lockerungen wieder einen strukturierten und gewohnten Alltag aufnehmen zu können.

Aufgrund der geplanten Öffnung der Sonnentherme und der Hotels Anfang Juli, erwarten wir wieder einen Aufschwung unseres Tourismus und zahlreiche Besucher und Gäste.

Viele Veranstaltungen, die angesichts der Ausnahmesituation nicht durchgeführten wurden oder werden, können hoffentlich im Herbst oder im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Wir blicken mit Zuversicht auf eine positive Konjunktur im kommenden Sommer. In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein paar unbeschwerte Tage, um die bevorstehenden Monate genießen zu können.

Chr.R.



Altstoffsammelzentrum

Ab sofort ist das Altstoffsammelzentrum wieder wie gewohnt jedes 1. Wochenende im Monat zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich!

Um einen **geregelten Ablauf** zu gewährleisten, bitte vor dem Tor auf den Einlass durch einen unserer Gemeindearbeiter warten.

Es gelten bis auf weiteres die **Sicherheitsmaßnahmen** betreffend COVID-19.

Bitte **Sicherheitsabstand** halten und **Nasen-Mundschutz** tragen!

Chr.R.

Schließung Gasthof Pacher



Am Pfingstwochenende hat wieder ein **Traditionsbetrieb** in Lutzmannsburg **für immer zugesperrt**, nämlich der von Familie Pacher.

Nach ca. 50 Jahren endet ein Teil unserer Dorfgeschichte. Viele Veranstaltungen wie Weinkost, Fasching, Hausfrauenschmas, diverse Bälle, Theateraufführungen, Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern und vieles mehr wur-

den über 5 Jahrzehnte im Gasthof Pacher abgehalten.

Die Gemeinde bedankt sich bei Familie Pacher für die langjährige Bewirtung und Gastfreundschaft und Begleitung aller Aktivitäten und Veranstaltungen. Wir wünschen allen Familienmitgliedern viel Glück und Gesundheit im nächsten Lebensabschnitt.

Chr.R.

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

JETZT NEU FÜR LUTZMANNSBURG



Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung!

Allgemeine Neuigkeiten, News, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllabfuhrtermine und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Mit Gem2Go hat man auch seinen persönlichen Assistenten immer dabei.

Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabfuhr.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge wie z.B. Straßensperren, amtliche Termine, Kundmachungen usw. aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren!

Die **KOSTENLOSE APP** gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone – einfach im Playstore downloaden und Lutzmannsburg als Ort auswählen!

VIEL SPASS!

Infos auch unter www.gem2go.at/Lutzmannsburg



Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 26. April 2020 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist **folgendes Gesamtergebnis** auf:

ordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR	2.711.806,86
SOLL-Ausgaben	EUR	<u>2.492.491,19</u>
SOLL-Überschuss	EUR	219.315,67

außerordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR	583.407,80
SOLL-Ausgaben	EUR	<u>531.533,67</u>
SOLL-Überschuss	EUR	51.874,13

Die **Maastrichtberechnung** ergab ein „+“ von EUR 150.864,20

Der **Kassenbestand per 31.12.2019** beträgt EUR 657.130,30 (inkl. Rücklagen).

Der **Darlehensrest** am Jahresende beträgt EUR 872.292,70 (davon betreffen EUR 607.010,70 Kanalbauten).

Der **Stand der Leasingfinanzierungen** am Jahresende beträgt EUR 259.964,75. Entgegen dem Darlehensstand werden beim Leasingstand auch die Zinsbelastungen, entsprechend einer Hochrechnung nach dem derzeitigen Zinssatz, eingerechnet.

K.G.



Wir gratulieren ...



... Karoline Kampits
zum 85. Geburtstag
(14.03.2020)

... Margarete Plöchl
zum 80. Geburtstag
(08.03.2020)

... Hilde Weber
zum 80. Geburtstag
(06.05.2020)

... Helene Tremmel
zum 85. Geburtstag
(20.03.2020)

... Elfriede Rosner
zum 80. Geburtstag
(28.03.2020)



... Dinu-Iancu Seicarescu
zum 80. Geburtstag
(25.05.2020)



... Ernestine & Georg Ackerler
zur Diamantenen Hochzeit
(14.05.2020)

... Ricarda Magedler
zur Magistra der Rechtswissenschaften
(April 2020)

... Astrid Satovich
zur Magistra der Rechtswissenschaften
(Mai 2020)

... Sebastian Mörkl
zur erfolgreich bestandenen Dienstprüfung für
den Exekutivdienst - Polizeigrundausbildung
(April 2020)



Wir gedenken an ...



... Josef Varga

† 13.03.2020 (im 79 Lj.)

... Valerie Hirschler

† 20.03.2020 (im 93. Lj.)

... Etelka Hähnel

† 29.03.2020 (im 69. Lj.)

... Elfriede Magedler

† 11.04.2020 (im 83. Lj.)

... Walter Gamba

† 18.04.2020 (im 68. Lj.)

... Irmgard Laue

† 19.04.2020 (im 89. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



Feuerwehr Lutzmannsburg

Corona Pandemie

Liebe Lutzmannsburgerinnen, liebe Lutzmannsburger, die Corona Pandemie veränderte den Alltag von uns allen. Auch den Alltag der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg.

Die Feuerwehr hat sich von Anfang an sehr intensiv mit dem Corona-Virus beschäftigt und entsprechende Maßnahmen getroffen:

(1) Ansammlungen von Personen im Feuerwehrhaus wurden untersagt, ausgenommen waren Einsätze. Auch hier wurde versucht den Mindestabstand einzuhalten. Schutzmaßnahmen in Form von FFP2 Masken und Einweghandschuhe wurden für jedes Feuerwehrmitglied bereitgestellt. Die Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen wurden gekennzeichnet und nur jeder zweite Platz durfte verwendet werden. So wurde auch der Mindestabstand in den Fahrzeugen gewährleistet.

(2) Das Feuerwehrhaus wurde und wird weiterhin im Einsatzfall über eine „Desinfektionsstraße“ betreten bzw. nach Beendigung des Einsatzes wieder über diese verlassen.

(3) Die Einsatzfahrzeuge werden nach jedem Gebrauch flächendesinfiziert.

(4) Für den Einsatzfall sind klare Anweisungen an die Mannschaft ergangen, welche den Einsatzablauf genau regelten. Der jeweilige Einsatzleiter entschied, wie viele Personen ausrücken bzw. mit welchem Einsatzfahrzeug.

(5) Alle Übungen, Lehrgänge, Fortbildungen und Sitzungen wurden bis auf Weiteres abgesagt. Dringende Besprechungen fanden per Videokonferenzen statt.

(6) Die Wartungs- und Erhaltungsarbeiten an Einsatzgeräten wurden unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, wie gewohnt beibehalten.

(7) Für unsere neuen Feuerwehrmitglieder wurden verschiedenste Ausbildungsvideos selbst produziert und per WhatsApp den Feuerwehrmitgliedern zur Verfügung gestellt, um die Ausbildungsphase so wenig wie nötig zu unterbrechen. Es freut uns, dass dies bei den Mitgliedern sehr gut angekommen und von allen angenommen wurde.

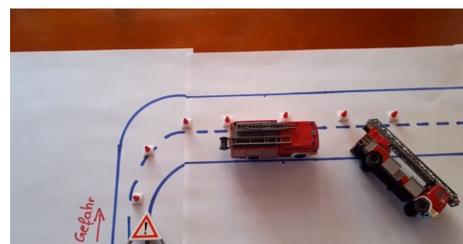


Beim Dreh eines Ausbildungsvideos zum Thema Feuerwehr-Einsatz in Zeiten von Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir gezwungen unser Feuerwehrfest am 27. Juni 2020 abzusagen.

Dies machen wir einerseits zur Sicherheit unserer Gäste, aber auch um die Einsatzbereitschaft unserer Kameraden weiterhin sicherzustellen.

Denn nur gesunde Einsatzkräfte können im Notfall helfen!



Das richtige Absichern einer Einsatzstelle

Als Ersatztermin für die **Feuerlöscher Überprüfung** dürfen wir den **Samstag, 10. Oktober 2020** bekanntgeben und gleichzeitig zu „Kästn & Sturm“ einladen.

Das alljährliche Florianiheft zum Tag der Feuerwehr wird Ihnen in den nächsten Wochen in gewohnter Weise zugestellt. Hauptthema ist heuer der „Rauchmelder“ im privaten Bereich.

Hierzu führt der Bundesfeuerwehrverband eine Ankaufsaktion für Privathaushalte durch. Den Gutscheincode für die Rabattaktion finden Sie im diesjährigen Florianiheft.

Homepage:
shop.feuerwehr.at

Bei Fragen steht Ihnen Andreas GRUBER per Mail ff-lutzmannsburg@gmx.at gerne zur Verfügung.

Gut zu wissen:

Ein Rauchmelder kostet nur ein paar Euro, kann aber Ihr Leben retten!



Ebenso möchten wir Sie am **Sa, 19. Dezember 2020** zum **Feuerwehr-Punschstand** vor dem Feuerwehrhaus Lutzmannsburg einladen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung zur Aufrechterhaltung unserer Schlagkraft. Nur mit Ihrer Hilfe können wir helfen!

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein gesundes Jahr 2020!

Unsere **FREIZEIT** für Ihre **SICHERHEIT!**

Safe the Date:

Feuerwehrfest 2021

**26. – 27. Juni 2021
im Feuerwehrhaus
Lutzmannsburg**

A.G.



Feuerwehr Strebersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die erste Hälfte des Jahres 2020 verlief leider nicht so, wie wir es uns erwarteten. Wir hatten viele Projekte am Start. Aber **leider machte uns Covid-19 einen Strich durch die Rechnung.**

Da **dieses Jahr** die Freiwillige Feuerwehr Strebersdorf ihr **130-jähriges Jubiläum** feiert, waren einige Dinge geplant, die nun so nicht durchführbar sind. Unter anderem war am 3. Mai ein Wandertag geplant. Diesen verschieben wir auf das Jahr 2021, wo wir uns dann über umso mehr Wanderbegeisterte freuen.

Auch eine Festschrift zum 130-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr war geplant. Leider muss auch dieses Projekt, da es nicht möglich war Interviews zu führen und in den privaten Fotoarchiven zu stöbern, bis auf weiteres verschoben werden.

Leider musste auch unsere diesjährige Inspizierung abgesagt werden. Diese wird, um die Einsatzbereitschaft

unserer Feuerwehr zu gewährleisten, in kleinerer Form ohne praktischer Übung im Herbst nachgeholt.

Doch in diesem ganzen Trubel waren wir nicht untätig. Zu Beginn der Pandemie wurden bei uns in der Feuerwehr sofort Maßnahmen getroffen, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Unter anderem wurden Hygienemaßnahmen und Verhaltensrichtlinien für den Einsatz ausgearbeitet und umgesetzt. Durch die Unterstützung der Marktgemeinde konnten auch früh Schutzmasken und Desinfektionsmittel angekauft werden, um den persönlichen Schutz der einzelnen Mitglieder im Einsatzfall zu verbessern.

Auch die diesjährige **Flurreinigung** konnte nicht so wie geplant durchgeführt werden. Für diese ließen wir uns aber etwas Besonderes einfallen. Wir führten die Flurreinigung trotzdem durch. Gemeinsam mit den Familien nahmen unsere Feuerwehrmitglieder jedes Mal einen Müllsack beim Spaziergehen mit und sammelten so den verlorenen und liegengelassenen Müll auf Strebersdorfs Straßen und Wegen ein.

Hier ein großes Dankeschön an die Kleinsten in unserer Mannschaft, die sich hier ganz besonders engagierten.



Preise im Wert von EUR 700,00 von LiquiMoly für die FW Strebersdorf

Aber nicht jede Nachricht in den letzten Monaten war negativ behaftet. Wir bekamen nämlich Post. Und zwar drei Pakete randvoll gefüllt mit Pflegeprodukten für unsere Fahrzeuge, Geräte und Maschinen. Und das alles gratis. Aber wie kamen wir dazu? Wir bewarben uns bei einem **Gewinnspiel bei dem Unternehmen LiquiMoly.**

Dieses Unternehmen produziert Öle, Schmierstoffe und Pflegeprodukte für Fahrzeuge und während der Krise unterstützen sie mit diesem Gewinnspiel Blaulichtorganisationen mit Sachspenden. Und wir waren eine der glücklichen Feuerwehren, welche gewonnen hat. Insgesamt bekamen wir **Produkte mit einen Warenwert von EUR 700,00** welche uns natürlich speziell jetzt in der Krise sehr zugute kommen.

Ein riesen Dankeschön also auch auf diesem Weg an LiquiMoly, welche auch in der Krise die Arbeit von Blaulichtorganisationen wertschätzt.

FW-Heuriger

Auch für den schon zur Tradition gewordenen Feuerwehrheurigen müssen wir uns etwas Neues einfallen lassen. Wir sind bereits am überlegen und tüfteln, in welcher Art und Weise Ihr zu Eurem Schnitzel kommt.

Also blickt mit uns in ein hoffentlich besser verlaufendes zweites Halbjahr, in dem wir den üblichen Feuerwehrbetrieb aber auch unsere lieb gewonnenen Traditionen so gut wie möglich wieder anlaufen lassen wollen.

R.G.



Katholische Pfarrgemeinde



Floristik-Workshop

Am **10. März** fand im **Pfarrhof** ein Frühlingsfloristikworkshop statt. Unter fachkundiger Anleitung von Weissmantel Gerhard und Gerti Gruber konnten wunderschöne Exponate hergestellt werden. Da die Nachfrage so groß war, wollte man eine Woche später noch einen machen. Leider kam dann Corona mit all seinen Einschränkungen, somit gab es keinen weiteren Workshop aber auch nicht unser traditionelles Palmbuschen binden.



Corona-Krise

Ende Februar wurden aufgrund von Verdachts- und Erkrankungsfällen bereits von der Diözese Empfehlungen wie - nur Handkommunion, kein Friedensgruß, leere Weihwasserbecken und die üblichen Hygienestandards

(häufiges Händewaschen) herausgegeben. Ab 14.3. gab es dann letztendlich die Order, keine Hl. Messen mehr mit Gläubigen zu feiern. Eine noch nie dagewesene Situation für alle!! Die Feier des Palmsonntag entfiel - die Palmkätzchen wurden von Pater Miron aus der Ferne gesegnet. Pater Miron feierte die Liturgie in der Karwoche und Ostern dann in den Pfarrkirchen aufgeteilt - alleine. Den Ostersonntag feierte er erstmalig nicht nur alleine sondern bei uns in der Marienkapelle.

Durch die Möglichkeit von Übertragungen der Feiern der Hl. Messen auf verschiedenen Fernsehkanälen, auch in der Osterzeit, war es uns Gläubigen zumindest möglich, in dieser Art und Weise gemeinsam und dabei manche doch einsam, das Wort Gottes zu hören.

Erstkommunion

Dadurch, dass keine öffentlichen Messfeiern möglich waren, musste auch die Hl. Erstkommunion, welche für 17. Mai vorgesehen war, vorerst abgesagt werden. Die Vorbereitung für die Erskom-

munion war schon voll im Gange. Frau Martina Karall, Religionslehrerin aus Großwarasdorf, traf sich jeden Freitag mit den 5 Mädchen. Sie durften im Anschluss an die Hortbetreuung gleich den Erstkommunionsunterricht in den Räumen der Volksschule abhalten. Danke Frau Direktor für die Möglichkeit! Danke Martina für deine Vorbereitung!

Lea Maszlovits, Hanna Maszlovits, Anika Waitz, Celina Kainrath und Sophie Stifter sind unsere heurigen Erstkommunikationskinder.



„Wie gut Gott doch ist, seine schützende Hand ist über UNS“ (Mutter Teresa)

Gottesdienste Neu

Nach wochenlangen, strengen Reglements in ganz Österreich und weltweit war es dann möglich **ab dem 15. Mai wieder öffentliche Gottesdienste** zu feiern. Es galt, die Verordnungen dazu einzuhalten. Wir versperrten jede zweite Bankreihe, um den Abstand von 1 m zum Sitznachbar zu gewährleisten. Sitzplatzzettel wurden ausgeteilt, Desinfektions-spray beim Eingang, für den Altar und die Sakristei besorgt, Masken und Desinfektionsmittel (für Oberflächen) für nach der Hl. Messe zum Desinfizieren bereitgestellt.

All diese Verordnungen kamen sehr zeitnah, manche wurden noch einen Tag vorher geändert, also war wieder einmal Flexibilität gefragt. Unter Mithilfe von Mesner Herbert Stifter und Kassier Gerhard Weissmantel konnte Ratsvikarin Silvia Toth all das bewerkstelligen. Hinzu kam noch, dass wir Anfang März die großen Teppiche in der Bergkirche, welche 1999 - mit dem Geld anstelle von Kranzspenden beim Begräbnis von Franziska Schattovits - angekauft wurden, entfernten, um sie reinigen und putzen zu lassen. Sie wurden - eben weil die Putzereien ja auch nicht offen waren, genau einen Tag vor der Feier der ersten möglichen Messfeier fertig und gebracht - Gott sei Dank!

Danke Gerhard Weissmantel für die Organisation!

Bei der Messfeier - unge-wohnt alle mit Maske - war zu spüren - Gott sei Dank können wir wieder in die Kirche gehen aber auch der nötige Respekt und Abstand, weil man ja nie weiß Viele blieben der Messfeier trotzdem fern, weil eben manche Atemprobleme mit der Maske, aber auch andere einfach noch Angst mit der Ungewissheit haben. Alles verständlich.

Seit 29. Mai gibt es jetzt mittlerweile eine Neufassung der Rahmenordnung für die Feier von öffentlichen Gottesdiensten.

Arbeiten Pfarrstadel

Anfang Mai konnten manche Geschäfte wieder - unter gewissen Sicherheitsbestimmungen - öffnen. Da beim

Pfarrstadel etliche Adaptierungen als genehmigte Veranstaltungsstätte notwendig sind, traten Bernhard Maszlovits, Rudi Maszlovits und Herbert Stifter an RV Toth heran und meinten, wo es jetzt möglich wäre auch Material einkaufen zu können, würden sie mit verschiedenen freiwilligen Arbeiten beginnen. Die Resultate können sich sehen lassen - alle drei mit den verschiedensten Talenten ausgestattet - graben, isolieren, betonieren, Holzteile erneuern - zu ebener Erde, manchmal auch a bissl tiefer, aber auch in luftiger Höhe !! Ein großes Vergelt's Gott dafür!! RV Toth sorgte für das leibliche Wohl, damit den Männern die Kraft nicht ausging... und Gerhard Weissmantel war oft der Retter im Besorgen von etlichen Materialien, welche nicht geliefert werden konnten.



In der Bergkirche hat unser Mesner das große Bild des gekreuzigten Heilands, welches immer im Altarraum gehangen hat, mit einem neuen stabilen Rahmen versehen und neu aufgehängt. Danke!



Danke auch an Ingrid Adam und Regina Höller für die

Pflege und Gestaltung der Blumen vor der Bergkirche und neben der Kapelle.



Umstrukturierungen

Seitens der Diözese gibt es wieder Umstrukturierungen in verschiedenen Pfarren. Leider gehören wir auch dazu!! Pater Miron muss uns mit 31. Juli verlassen!! Er wird nach Johannesburg/Südafrika beordert.

Ob wir im Dekanat Großwarasdorf bleiben oder in ein deutsches Dekanat eingegliedert werden, steht noch offen. Angeblich werden Anfang Juni die personellen Weichen von der Diözese gestellt sein. Offiziell und medial werden die Personalrochaden immer am 29. Juni bekanntgegeben.

Eben aus diesen personellen Umstrukturierungen kann noch kein neuer Termin für die Hl. Erstkommunion genannt werden. Möge der Hl. Geist die Geschicke der Zuständigen leiten!

Gehen wir gemeinsam voll Zuversicht und Rücksicht aufeinander in die nächsten Sommer - Monate.

Silvia Toth (Ratsvikarin)

S.T.



Ein Sonntag ohne Gottesdienst ist wie

Hallo Freunde

Nach „Lock-Down“ und „Home-Schooling“ melde ich mich wieder und darf euch berichten, was sich in meiner Umgebung in den letzten Wochen und Monaten in Sachen Corona getan hat.

Das Wochenende rund um den 13.März werde ich mein Leben lang nicht vergessen.

Besonders erinnere ich mich an jenen Sonntag, an dem die Kirchentüren verschlossen waren und ganz Österreich vor den Fernsehschirmen das Gespenst „Covid 19“ präsentiert wurde. Corona – mikroskopisch klein aber mit großer Wirkung – löste auch in meiner Familie Panik aus. Meine Frau googlete sofort nach passenden Schnittmustern für Mund-Nasen-Schutz, der Zehnjährige freute sich über die zugesperrte Schule und die kleine Susi fragte uns Eltern, ob der Kindergarten überhaupt noch einmal aufsperrten würde.

Besonders tragisch war für beide Kids aber die Tatsache, dass Oma und Opa nicht mehr besucht werden durften. Das Organisieren von „distance-learning“ glich in der Familie einer never-ending-story, musste doch zunächst einmal ich mir Urlaub nehmen. Wir haben das dann so gelöst, dass nach meinem drei-Wochen-Urlaub meine Frau ihren Urlaub antrat – so konnten wir die Kinderbetreuung einigermaßen sicher über die Bühne bringen.

Wie ihr wisst, liegt mir die Gemeinschaft sehr am Herzen und hier wiederum das

Miteinander in der Pfarrgemeinde. Mit Hochachtung habe ich die Anstrengungen verfolgt, die Frau Pfr. Langer mit ihren Gemeindevertretern und Presbytern in seelsorgerlicher Hinsicht unternommen hat. Die **wöchentlichen Hausandachten** haben meiner Frau und mir normale Sonntage beschert. Denn: **ein Sonntag ohne Gottesdienst ist wie ein Frühling ohne Blumen, ein Sommer ohne Klee, ein Herbst ohne Trauben und ein Winter ohne Schnee!** Wir haben uns über jede Kopie gefreut und irgendwie fühlten wir uns mit allen verbunden, die dasselbe Schicksal teilten, auch wenn Gottesdienst in der Kirche nicht möglich war. Eine Super-Idee waren die **Online-Gottesdienste**, mit denen die Pfarrgemeinde Oberwart eine interessierte Gemeinde versorgt hatte. Die burgenländischen Pfarrerninnen und Pfarrer versuchten, uns in den Übertragungen die Ängste zu nehmen und Hoffnung auf einen normalen Alltag zu machen. Noch heute nutze ich die Links auf der Homepage der Pfarrgemeinde und genieße diese Gottesdienste.

Ein besonderer Lichtblick war zu Ostern das **Video**, das Pfr. Grauwald und seine Kolleginnen und Kollegen ins Netz gestellt hatten. Ich wage zu behaupten, dass die gelungene Darstellung von „Soit's leb'n“ von Seiler und Speer in kürzester Zeit hunderte Klicks verzeichnen konnte. Danke dafür – ihr habt uns das Osterfest mit

entsprechender Osterfreude verschönt!

Susi und Maximilian haben sich besonders über die **Kinderausgaben der Hausandachten** gefreut. Sie haben gebastelt, ausgemalt und Maximilian hat so nebenbei seiner kleinen Schwester die einfachen Texte vorgelesen. Er hat also Home-Schooling unbewusst und nachhaltig trainiert!

Als besonders schrecklich habe ich die Tatsache erlebt, dass **Begräbnisse** nur im engsten Familienkreis stattfinden konnten. Sich von Lutschburgern nicht ordentlich verabschieden zu können, ist schon hart. Aber auch da hat Frau Pfarrerin Langer eine Lösung parat: wir werden uns in besonderen Gottesdiensten an jene Personen erinnern, die in der Corona-Zeit von uns gegangen sind. Unsere Gebete gelten natürlich den Hinterbliebenen.

Ich habe auch gehört, dass hinter den Kulissen intensiv an einem weiteren Projekt gearbeitet wird. Die **Fenster im Gemeindezentrum** sollen saniert werden. Das Bundesdenkmalamt hat dafür das O.K. gegeben. Eine super Sache!

Dass schon jetzt Gottesdienste stattfinden können, finde ich einfach toll. Der liebe Gott hat also doch seine

Hände im Spiel und gibt uns allen Halt und Perspektiven. Über die **kurzen Gottesdienste mit MNS (Mund-Nasenschutz), 1m-Sicherheitsabstand, Desinfektion und minimalem Gemeindegesang** freue ich mich trotzdem.



Soweit meine Erlebnisse. Jetzt geht es ans Hochfahren und deshalb lege ich eine lustige Darstellung diesem Brief bei. Bleibt bitte gesund! **Wir sehen uns am Sonntag zum Gottesdienst: same time, same station!**



P.S. Das Laufrad dreht sich noch langsam und ich stelle fest: **Egoismus war gestern, verantwortliches Handeln in der Solidargemeinschaft ist das Gebot der Stunde!**

R.M.



LUTZMANNSBURG

**Wichtig (gerade!) in
Zeiten von COVID-19:
„gut, sauber & fair“
erzeugte Lebensmittel
aus der Region**

Nahversorgung mit Lebensmitteln aus der umliegenden Landwirtschaft war schon immer das Thema von Slow Food. Gerade in dieser herausfordernden Zeit wird bewusst, wie wichtig die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln ist - und noch mehr in der Zukunft sein wird!* Gleichzeitig wurde schon lange nicht so viel gekocht und gebacken, die Häuslichkeit ausgelebt wie in den vergangenen Wochen.

Aus diesem Grund, aber auch, um regionalen LebensmittelproduzentInnen eine Möglichkeit zum Verkauf ihrer Produkte zu bieten, hat sich die Gemeinschaft der ProduzentInnen des Marktes der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg bewusst dazu entschieden, den Markt auch im April und im Mai abzuhalten. Selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung von Covid-19, daher mit etwas reduziertem Angebot ohne Bier- und Weinbar und auch ohne Mittagessen aus der

Marktküche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen MarktbesucherInnen, die den Markt der Erde - AusstellerInnen in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und sich auch konsequent an die Abstands- und Sicherheitsrichtlinien gehalten haben!

**„Erste FRÜCHTE“ &
Marktküche am 13. Juni**

Am Samstag, 13. Juni 2020, findet der nächste Markt der Erde unter dem Motto „Erste FRÜCHTE“ wieder zu den normalen Öffnungszeiten von 9.00 – 14.00 Uhr statt. Diesmal noch vorwiegend auf der Grünfläche vor dem Pfarrstadel in der Hofstatt.

Passend zum Marktthema gibt es diesmal u.a. pflückfrische Bio-Erdbeeren und eine saisonal bedingt immer breitere Auswahl an frischem Gemüse von Biohof Pölzer aber auch Kräuter- und Jungpflanzen von Naturgartenparadies Beisteiner. Darüber hinaus erwartet die MarktbesucherInnen das gewohnt vielfältige Angebot an herausragenden Produkten von LebensmittelhandwerkerInnen aus der Region wie Fleisch- und Wurstspezialitäten (Rind, Wild, Mangalitza- und Turopolje-Schwein, Strauß, Gans, frische Bauernhendel), Fische frisch und geräuchert, Ziegenkäsespezialitäten, köstliche Fruchtaufstriche, Bienenhonig, Chutneys, Saucen, Sirupe, Kräuter- und Gewürzsalze, Vollkorn-Bio-Brot- und -

Gebäck, Gourmet-Pilze, Edelbrände und Liköre, feinstes Bio-Sonnenblumen-, Lein- und Kürbiskernöl, süße und pikante Mehlspeisen, Bio-Bier und verschiedene direktgepresste Fruchtsäfte und Apfelsider.

Aufgrund der gelockerten Maßnahmen für Gastronomie wird am 13. Juni erstmals wieder ein Mittagessen aus der Marktküche serviert, es gibt endlich wieder FAIR-TRADE-Kaffee-Ausschank, und auch die Weinbar hat wieder geöffnet, diesmal mit Weinen von Arkadenweinhof Weber aus Lutzmannsburg!

**Markttag
im Sommer 2020**

13. Juni 2020
Erste FRÜCHTE (Weinbar:
Arkadenweinhof Weber)

11. Juli 2020
SOMMER-am Tisch
(Weinbar: OHRhudler Erwin
Ohr)

08. August 2020
VIELFALT - so rar, so gut!
(Weinbar: Weingut Reiger,
Eisenberg)

12. Sept. 2020
WILD(es) Essen

... jeweils von 9.00 – 14.00
Uhr im und rund um den
röm.-kath. Pfarrstadel



*** SLOW FOOD über die Auswirkungen von COVID-19 auf das globale Ernährungssystem**

Die COVID-19-Krise deckt nicht nur die Problemstellen des globalen Ernährungssystems auf, sondern verdeutlicht gleichzeitig die starke Widerstandsfähigkeit lokal-basierter Lebensmittelsysteme und Kreislaufwirtschaften, die Anpassungsfähigkeit der Kleinproduzent*innen, Lebensmittel-handwerker*innen und Köch*innen und die unglaubliche Macht der Gemeinschaften.

Es ist unsere Kernüberzeugung, dass Entscheidungsträger*innen auf allen Ebenen eine Ernährungspolitik entwickeln sollten, die lokale agrarökologische Ernährungssysteme unterstützt – bei denen der Respekt für diejenigen, die Lebensmittel für die Gemeinschaft in Einklang mit den lokalen Ökosystemen produzieren, im Vordergrund stehen. Auch kurze Lieferketten und Agrarökologie gehören zur Basis zukunftssicherer und krisenfester Ernährungssysteme, da sich diese Modelle als widerstandsfähiger gegen die aktuellen wirtschaftlichen Schocks und die Erschütterungen der Lieferketten erweisen.

Details unter:

<https://www.slowfood.com/de/systemwandel-unabdingbar-die-corona-krise-hebt-die-probleme-des-ernaehrungssystems-hervor/>

www.slowfoodburgenland.at – www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/

Ke.R.

ROTWEINERLEBNIS Lutzmannsburg genie- ßen: am Weinberg und bei den Winzerfamilien!



Weinbauverein Lutzmannsburg

Lutzmannsburg hat nicht nur, aber ganz besonders in der warmen Jahreszeit eine große Vielfalt an Wein-, Genuss- und Naturerlebnissen und damit ein einzigartiges Rotweinerlebnis zu bieten. Ob als Programmpunkt für einen Tages- oder Wochenendausflug, als abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum (Familien-)Urlaub im Blaufränkischland oder einfach nur zum Wein-kauf direkt bei der Winzerfamilie – für Gäste gleichermaßen wie für Einheimische!

Neue Rieden- und Infotafel beim Aussichtshügel

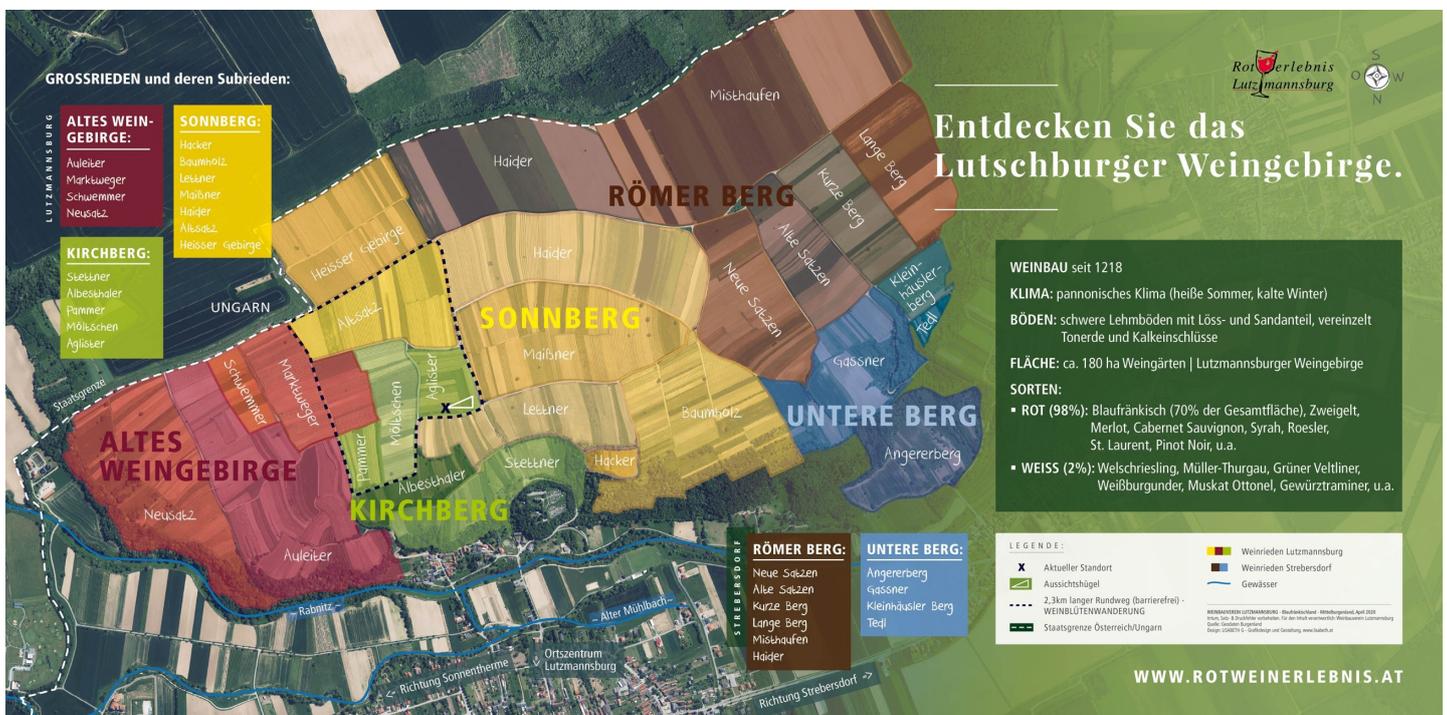
Viele LutzmannsburgerInnen und StrebersdorferInnen nutzen das Weingebirge gerne für einen Spaziergang, als Teil der regelmäßigen Lauftrainingsstrecke, ausgedehnte Nordic-Walking- oder Fahrrad-Runden. Viele kennen auch die einzelnen Weingärten und Riedennamen wie ihre eigene Westentasche – oder vielleicht doch nicht?

Zur Orientierung für Einheimische wie Gäste hat der Weinbauverein Lutzmannsburg nun eine neue Riedentafel gestaltet, die in den nächsten Tagen beim Aussichtshügel am Lutzmannsburger Hochplateau aufge-

stellt wird.

Auf der Rückseite der Tafel befindet sich ein Ortsplan mit den Kontaktdaten aller Winzerfamilien: so können Gäste, die nach dem Spaziergang im Weingebirge Lust auf ein Glaserl Wein bekommen haben, auch gleich das Weingut ihrer Wahl kontaktieren und einen Besuch oder eine Verkostung vereinbaren.

Denn: Ab-Hof-Weinkauf ist bei allen Lutzmannsburger Weingütern ganzjährig, täglich bzw. nach Terminvereinbarung möglich!



Im Zuge der gesetzlichen Einführung von Rieden im Jahr 2017 wurde auch das Lutzmannsburger und Strebersdorfer Weingebirge neu in Rieden (**Sonnberg, Altes Weingebirge, Kirchberg, Römer Berg, Untere Berg**) und in Subrieden unterteilt. Bei der Einteilung der Subrieden wurde darauf geachtet, die historischen Bezeichnungen zu erhalten.

Lutzmannsburger Weine – ab Juli im neuen Café Sunny!

Weine aller Lutzmannsburger Winzerfamilien werden ab Juli auch im neuen Café Sunny (ehem. „Schmitt'n“) angeboten: Während viele Weine glasweise serviert werden, offeriert die Vinothek im Keller zusätzlich eine große Auswahl erlesener Qualitätsweine in der 0,75l-Flasche, zum vor Ort Genießen oder zum Mitnehmen. Die Lutzmannsburger Winzerfamilien freuen sich auf gute Zusammenarbeit und wünschen dem Café Sunny-Team schon jetzt alles Gute für einen erfolgreichen Start!

Neuer Weinkost-Termin: 4.-7. September 2020

Nachdem die beliebte Weinblüten-Wanderung Ende Mai abgesagt werden musste, hat der Weinbauverein nach reiflicher Überlegung auch das für 7.-10. August 2020 geplante Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg verschoben. Als neuer Termin wurde vorerst 4.-7. September 2020 fixiert. Der Weinbauverein Lutzmannsburg bittet um Verständnis, dass alle Entscheidungen und die tatsächliche Abhaltung der „Lutschburger Rotweinkost“ von den jeweils aktuellen, gesetzlichen Vor-

schriften für Veranstaltungen abhängen.

Die Lutzmannsburger Winzerfamilien hoffen jedoch, dass das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg in gewohnter Form im September stattfinden kann. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm folgen!

Weitere Informationen – laufend aktuell - unter www.rotweinerlebnis.at und www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg | Online-Shop: www.rotweinerlebnis.at/shop

Ke.R.



Sicherheitstipp: Bergwandern

Der Berg – Freund und Feind

Die Urlaubszeit naht und viele Mitmenschen nutzen Zeit, um die Berge unserer Heimat zu erkunden. Die meisten Unfälle passieren bei sonnigem Wetter, auf gut markierten Wanderwegen und während eines Abstieges. Hauptursache in 90% aller tödlichen Unfälle sind Herz-Kreislaufprobleme.

- Passen Sie die Wanderroute Ihrer persönlichen Konstitution an und seien Sie dabei ehrlich mit sich selbst: Selbstüberschätzung ist mit Abstand die Hauptunfallursache. Es gilt der Leitsatz „Fit in die Berge – nicht Fit durch die Berge“.
- Passen Sie die Abmarsch-

zeit den Witterungsverhältnissen an, vermeiden Sie große Anstrengungen während der Mittagshitze.

- Informieren Sie vor dem Abmarsch einen Angehörigen, Hüttenwirt oder Vermieter über Ihre Route und die geplante Dauer Ihrer Wanderung.
- Nach dem Abmarsch sollten Sie es langsam angehen. Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause von zehn Minuten.
- Nehmen Sie ausreichend und regelmäßig Flüssigkeit zu sich. Alkohol ist kein Freund der Berge!
- Bei ersten Erschöpfungsanzeichen sollten Sie unbedingt eine ausgiebige Rast einlegen. Bei Erschöpfung keine Medikamente einnehmen!



- Mehrere kleine, fettarme Mahlzeiten über den Tag verteilt eignen sich besonders fürs Wandern.
- Melden Sie sich zurück, wenn Sie gesund zu Hause angekommen sind.

Im Falle eines Unglückes:

- **Alpines Notsignal:** 6x in der Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.), danach 1 Minute Pause und gegebenenfalls Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter 3 x innerhalb einer Minute.
- **Notrufnummer des Bergrettungsdienstes: 140**
- **Euro-Notruf: 112**

Foto: Petra Dirscherl / pixelio.de bzs

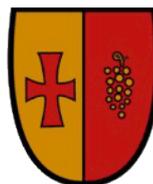
Coronakrise

Die Coronakrise ging auch bei der Burschenschaft Strebersdorf nicht spurlos vorbei, so mussten auch wir, die traditionellen Ereignisse wie das **Osterfeuer** und zu unserem Bedauern auch das jährliche **Maibaumaufstellen absagen**.

Da es aktuell noch zu früh ist um eine Veranstaltung zu planen, können wir noch keine anstehenden Feste veröffentlichen. Die Burschenschaft ist jedoch bemüht, sobald die Maßnahmen gelockert werden und es uns problemlos möglich ist, unseren Kirtagsumtrunk im September zu veranstalten.

Um die österreichische Wirtschaft zu unterstützen haben wir beschlossen unseren alljährlichen Ausflug möglichst regional zu halten. Der Ausflug dient zur Verbesserung und zur Festigung des Zusammenhaltes unseres Teams und wird natürlich im Rahmen des gesetzlich Erlaubten stattfinden.

Burschenschaft
Strebersdorf



Mädels der
Burschenschaft
Strebersdorf

Aufgenommen vor der Coronakrise



Auch wenn wir keine Feste veranstalten konnten, waren wir **nicht untätig**. Um die **ältere Generation** von der weltweiten Pandemie zu **schützen**, erklärten sich einige Freiwillige und Mitglieder der Burschenschaft Strebersdorf dazu bereit, wöchentlich **Einkäufe zu tätigen**. Das Angebot wurde von den Einwoh-

nern dankend angenommen, so war es uns möglich in Kooperation mit der Gemeinde Lutzmannsburg-Strebersdorf diese Hilfeleistung anzubieten.

Die Burschenschaft Strebersdorf blickt trotz der schwierigen Zeit positiv der Zukunft entgegen.

L.W. / C.S.



Hort „Die schlaue Füchse“

Wiedersehen und einen gelungenen Start ins restliche Schuljahr!

und ein kleines Rätselheftchen inklusive!

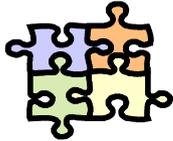
Dieses Frühjahr überraschte uns mit vielen neuen Situationen, womit wir vor einiger Zeit nicht gerechnet hätten.

Auch wir im Hort mussten uns einschränken und auf liebgewonnene Traditionen wie zum Beispiel den Abendhort verzichten. Umso mehr freuen wir uns aber über das

Für ein paar liebe Ostergrüße wurde aber trotz der Lage gesorgt! Jedes Kind bekam sein Osternest, das es zuvor mit viel Liebe und Bemühen im Hort hergestellt hatte. Prall gefüllt mit Leckereien stellte es der Osterhase vor die Haustür, liebe Ostergrüße



U.M.



Volksschule Lutzmannsburg

Gemeinsam schaffen wir das!

Das Coronavirus COVID-19 hat unser Leben verändert und den Unterricht für einige Wochen von den Klassenzimmern in die Wohnzimmer verlegt.

„Distance Learning“ war für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Lutzmannsburg von Mitte März bis Mitte Mai der neue Alltag.

Da kein regulärer Unterricht stattfand, mussten die Eltern während dieser Zeit, neben vielen anderen Aufgaben, für ihre Kinder in die Rolle der Lehrperson schlüpfen. Aber auch für die Schülerinnen und Schüler gab es große Veränderungen. Sie mussten sich auf eine ganz andere Art von Unterricht, ganz ohne ihre Schulfreunde

und ihre gewohnte Schulumgebung, einlassen.

Das Team der VS Lutzmannsburg erstellte dazu Wochenpläne, die verschiedenste Aufgabenstellungen und Aufgabenformate, im analogen und digitalen Bereich für alle Unterrichtsgegenstände, enthielten.

Kommuniziert wurde mit den Eltern und Kindern über unterschiedlichste digitale Möglichkeiten.

Das Team der VS Lutzmannsburg ist sehr stolz auf die Kinder, die nicht nur lern-technisch viel leisteten, sondern auch ihre Kreativität über WhatsApp Bilder zur Schau stellten.

Danke an alle Erziehungsberechtigten, die uns Lehrerinnen so tatkräftig in unserer Arbeit für die Kinder unterstützten.

Seit Mitte Mai findet nun wieder Unterricht in der Schule statt. Besonders wird auf die Maskenpflicht, den Sicherheitsabstand und die Handhygiene geachtet. An die Masken haben wir uns alle bereits gewöhnt. Die Kinder nehmen es übrigens ganz gelassen ... fast ein bisschen wie das Verkleiden im Fasching.

Schützen wir uns auch weiterhin und passen aufeinander auf!

Ein großes DANKE der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2019/20.

Das Team der Volksschule Lutzmannsburg wünscht erholsame Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub!

B.W.-S.





Kindergarten Lutzmannsburg

Anfang März besuchten wir in der Kuga das Theaterstück „Die Geggis“. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und hatten Spaß an der lustigen Darbietung!

Im März durften die Kinder wieder auf spielerische Art mittels Fühlbox beim GeKiBu-Workshop die Ernährungspyramide gestalten. Es wurden Experimente mit Zuckerwasser gemacht und zur Merkfähigkeit noch Arbeitsblätter bearbeitet.





Da der Kindergarten zur Osterzeit geschlossen war und die Kinder nicht im Kindergarten nach den Osterkörbchen suchen konnten, brachte der Osterhase den Kindern eine kleine Überraschung nach Hause.

Auch zum Muttertag bekamen die Kinder einen kleinen „Arbeitsauftrag“, den sie mit den Papas hoffentlich gut gemeistert haben.



B.O.

Veranstaltungen / Termine

13.06.2020	Markt der Erde - Erste FRÜCHTE 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
11.07.2020	Markt der Erde - SOMMER am Tisch 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
08.08.2020	Markt der Erde - VIELFALT - so rar, so gut! 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
09.08.2020	Blutspenden Rotes Kreuz in der Volksschule	
22.08.2020	Österreichische Staatsmeisterschaft im Einzelzeitfahren Öst.Radsportverband	
04.09.2020-	Internationales Rotweinerlebnis	
12.09.2020	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 14 h im Pfarrstadel	

Auf Grund der geltenden Einschränkungen, basierend auf der derzeit doch noch grassierenden Corona-Pandemie, ist die Abhaltung von Veranstaltungen sehr unsicher.

Diesbezüglich ersuchen wir Sie, die aktuellen Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.lutzmannsburg.at bzw. auf unserer, im gegenständlichen Gemeindeblatt vorgestellten, Gem2Go-App zu beachten.

GV



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

Bildungsberatung
&
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur
Aus- und Weiterbildung

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:

Montag, 6. Juli 2020

Donnerstag, 6. August 2020

Montag, 31. August 2020

Montag, 28. September 2020

Terminvereinbarung unter
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,
Bildungsberater oder über

www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

&

Rechtsberater
Mag. Peter Rezar



Kostenlose Rechtsberatung
für Gemeindeglieder und Vereinsvertreter
(außer Steuerrecht)

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:

Freitag, 26. Juni 2020

Freitag, 31. Juli 2020

Freitag, 28. August 2020

Freitag, 25. September 2020

jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lutzmannsburg
 Chr.R. Bgm. Christian Rohrer
 GV Gemeindeverwaltung
 K.G. Amtsleiter Karl Gansrigler
 StA Standesamt Lutzmannsburg
 A.G. Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.
 R.G. Rudolf Galuska, Kdt. FW. Strd.
 S.T. Ratsvikarin Silvia Toth
 R.M. Kurator Reinhardt Magedler
 Ke.R. Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.

Ke.R. Kerstin Rohrer, Weinbauverein
 bzsv Bgld. Zivilschutzverband
 L.W. / C.S. Lukas Westhoff / Christoph Sterr
 Burschenschaft Strebersdorf
 U.M. Hortleiterin Ulrike Maszlovits
 B.W.-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
 B.O. KG-Leiterin Barbara Oszvald
 GV Gemeindeverwaltung
 M.W. Bildungsberater Mag. Martin Weber
 P.R. Rechtsberater Mag. Peter Rezar